

Jahresbericht 2022 der Präsidentin *Gianna Hablützel-Bürki, Präsidentin*

Liebe Swiss Olympians

Das Jahr danach

Mit den stetigen Lockerungen und Aufhebungen der Corona-Massnahmen war endlich Licht am Horizont. Dennoch galt und gilt es immer noch das Virus nicht zu unterschätzen, sondern abzuschätzen, welche Risiken und Gefahren wir eingehen können. Für den Vorstand der Swiss Olympians war es ein ruhiges, aber dennoch intensives Jahr. Insbesondere die Planung und Vorbereitung auf das 1. Sommernachtsfest war herausfordernd.

Aus sportlicher Hinsicht waren die Olympischen Winterspielen in Peking das Highlight. Für Athletinnen und Athleten einmal mehr ein Balanceakt. Es galt nicht nur die GegnerInnen zu schlagen, sondern auch das Corona Virus zu besiegen. Denn wir kennen es alle. Vier Jahre intensives Training, die Vorfreude riesig, eine Verletzung, Krankheit und der Traum ist geplatzt. Dass sich wiederum vier Mitglieder der Swiss Olympians für die Spiele qualifizieren konnten und gar erfolgreich waren, ist grossartig. An dieser Stelle gratuliere ich allen Teilnehmenden herzlich zu diesen grossartigen Leistungen.

Mathilde Gremaud = Bronze Sky Freestyle
Andres Ambühl = Eishockey Diplom
Fanny Smith = Silber Ski Freestyle
Martin Rios = Bronze Curling Mixed

Projekte 2022

IBY

Insgesamt 16 Projekte wurden im 2022 von den Swiss Olympians auf der Plattform «I believe in you» unterstützt.

«Race for Life»

Wiederum am Start war ein Team der Swiss Olympians mit Andi Aeschbach, Michel Ansermet, Tom Burch und Gianna Hablützel-Bürki, welche an der Benefizveranstaltung «Race for Life» teilnahmen. Mit einer Spende von Fr. 1'380.00 konnten die Swiss Olympians zur Unterstützung Krebsbetroffener und zur Förderung der Krebsforschung in der Schweiz beitragen. Es wäre sehr erfreulich, wenn wir im 2023 noch weitere Mitglieder begeistern könnten, für einen guten Zweck in die Pedale zu steigen. Mit dem ehemaligen Radprofi

Andi Aeschbach hatte das Team einen ausgezeichneten Teamleader, der sein Team nicht nur anführte, sondern auch als Servicemann im Einsatz stand.

1. Sommernachtsfest

Das 1. Sommernachtsfest in der altherwürdigen und historischen Villa Wenkenhof in Riehen war das bisher wohl grösste Projekt. Mit 72 Anmeldungen eine sehr erfreuliche Bilanz. Dass wir mit Karl Volkmer den ältesten Schweizer Olympioniken, der an den Olympischen Sommerspielen in London 1948 am Start war, begrüessen durften, war eine grosse Ehre.

Die von unserem Ehrenmitglied Edi Hubacher, Max Schär und Peter Haas organisierten beiden Afterwork-Anlässen in Bern und Umgebung waren ein grosser Erfolg. Abwechslungsreiche Programme und gemütliches Beisammensein wird sehr geschätzt. Ziel soll es sein, in allen vier Sprachregionen der Schweiz vierteiljährlich ein Zusammenkommen zu organisieren.

Rücktritt

Nach vierjähriger Vorstandstätigkeit hat sich Sabine Eichenberger entschieden, per Generalversammlung vom 17. September 2022 aus beruflichen und privaten Gründen aus dem Vorstand zurückzutreten. Sabine war verantwortlich für das Ressort Finanzen und hat ihre Arbeit sehr verantwortungsbewusst wahrgenommen. **Eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger werden wir an der ordentlichen Generalversammlung 2022 wählen.** Im Namen des Vorstandes bedanke ich mich recht herzlich bei Sabine Eichenberger für ihre wertvolle und stets angenehme Zusammenarbeit. Wir wünschen ihr für ihre neuen Herausforderungen alles Gute und viel Erfolg

Fazit

Der grösste Erfolg jedes einzelnen ist, gesund zu sein und gesund zu bleiben!